

Strategiegruppe ‚Nachhaltige Ozeanbeobachtung‘: Terms of Reference

Mission Statement

Die ‚Strategiegruppe Nachhaltige Beobachtung des offenen Ozeans‘ (SG-OO) vertritt die auf langfristige Ziele ausgelegten Beobachtungsaktivitäten der KDM-Institutionen, die den offenen Ozean betreffen. Die SG-OO hat zum Ziel, die Gesamtheit der deutschen Ozean-Beobachtungsaktivitäten auf nationaler Ebene zu vernetzen und zu repräsentieren, und Strategien für einen langfristigen und zeitgemäßen, nationalen Beitrag zu globalen Beobachtungsprogrammen und Initiativen zu entwickeln und zu fördern.

Terms of Reference

Die ‚Strategiegruppe Nachhaltige Beobachtung des offenen Ozeans‘ (SG-OO) vertritt die auf langfristige, wiederholte Untersuchungen angelegten und in diesem Sinne nachhaltigen Beobachtungsaktivitäten der KDM-Institutionen, die den offenen Ozean betreffen und über die Laufzeit individueller Projekte hinausgehen. Die SG-OO agiert in Abstimmung mit der ‚Strategiegruppe Küstenbeobachtungssysteme‘. Es werden sowohl ortsfeste Beobachtungen an Zeitserienstationen wie auch Beobachtungen entlang definierter Schnitte oder Sektoren berücksichtigt. Den Schwerpunkt bildet die Vernetzung und Integration der Beobachtungsprogramme und die Entwicklung von Strategien, die einen nachhaltigen Beitrag der nationalen Aktivitäten zur globalen Ozeanbeobachtung sicherstellen. Auch nationale Beiträge zu global motivierten Beobachtungen sind eingeschlossen (z.B. nationale Beiträge zu Argo-Drifter-Programmen, globalen pCO₂ Netzwerken, Underway-Messungen, und Biodiversitätsmonitoring, etwa in Kaltwasserkorallen-Kolonien).

Die SG-OO adressiert Beobachtungs-Aktivitäten aller ozeanographischen Fachrichtungen (physikalische, chemische und biologische Ozeanographie einschließlich Biodiversitätsbeobachtungen, Biogeochemie, Geologie und Geophysik), von der Atmosphäre/Meereis/Ozean/-Grenzfläche über die gesamte Wassersäule und die Ozean/Meeresboden-Grenzfläche hinweg bis zum Meeresboden. Die in der SG-OO vertretenen Ozeanbeobachtungen zielen darauf ab, natürliche Prozesse und Variabilitäten umfassend und auf geeigneten Zeitskalen zu charakterisieren. Darauf aufbauend werden Daten zu Änderungen der Umweltbedingungen in den Ozeanen und deren Ökosystem-Auswirkungen als Folge des globalen Klimageschehens oder direkter anthropogener Einflüsse erhoben und für Bewertungen des aktuellen wie des künftigen Zustandes der Ozeane, im Rahmen von Vorhersagen, bereitgestellt. Die SG-OO kann auch Aktivitäten in Küstennähe einschließen, sofern diese auf Wechselwirkungen mit dem offenen Ozean fokussieren, ebenso wie Beobachtungsaktivitäten über kürzere Zeiträume in Regionen, in denen gegenwärtig keine Möglichkeit für längerfristig wiederholte Beobachtungen besteht.

Folgende spezifische Aktivitäten stehen im Zentrum der Arbeit der SG-OO:

- Die SG-OO fungiert als zentraler Ansprechpartner für die deutsche Ozeanbeobachtungs-Community. Sie sammelt Informationen der Mitglieder zu den existierenden und geplanten Ozean-Beobachtungsaktivitäten und stellt diese nationalen (z.B. deutsches GCOS) und internationalen Akteuren (z.B. JCOMMOPS Metadatenzentrum) zur Verfügung.
- Die SG-OO initiiert und unterstützt die Integration der nationalen Ozean-Beobachtungsaktivitäten in europäische und internationale Ozean- und Erdbeobachtungssysteme (z.B. GCOS, GOOS, BluePlanet, GEOSS).
- Die SG-OO engagiert sich für die Entwicklung wissenschaftlicher Fragestellungen und die Identifikation geeigneter Beobachtungsstrategien und der für eine nachhaltige und effiziente Ozean-Beobachtung erforderlichen Innovationen in den Beobachtungstechnologien.
- Die SG-OO entwickelt Strategien für den Ausbau und die Optimierung der nationalen Beobachtungssysteme. Dabei werden die Eigenschaften der vorhandenen Systeme ebenso berücksichtigt wie die Anforderung von Nutzern (z.B. Modellierer) und die bestehenden internationalen Anforderungen und Abkommen. In diesem Sinne trägt die SG-OO zu Roadmap und Agenda-Prozessen (z.B. Mare:N) und zur Entwicklung von Förderinstrumenten (z.B. im Rahmen von DAM) bei.
- Die SG-OO erarbeitet Empfehlungen zur Verbesserung der Datenerhebung und Datenbereitstellung für einen optimalen und nachhaltigen wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Erkenntnisgewinn. Dies schließt die Berücksichtigung der Anforderungen internationaler Datenzentren und Datenintegratoren ebenso ein, wie die Vereinheitlichung der Qualitätskontrolle, sowie die Bereitstellung relevanter Metadaten. Die SG-OO verpflichtet sich dem Ziel, Primär- und qualitäts-kontrollierte Daten (inklusive Echtzeitdaten) zur freien Verfügung zu stellen.